

Baumschutz-Strophen.

Von **Karl Fr. Töllner**, Bremen.

Hüte dich!

O schone jeden Baum und dreimal überlege,
Eh' du zum Schlag die scharfe Axt erhebst.
Kein Zauberwort gibt einem Fleckchen Erde,
Was du ihm nahmst, zurück, so lang du lebst.

Vermächtnis.

Ward als Erbe deiner Väter
Dir ein schöner Baum zu eigen,
Sorge, daß die Enkel später
Stolz ihn ihren Kindern zeigen,

Nicht müde werden.

Bäume pflanzen, Bäume pflegen,
Stiftet Gutes, bringt dir Segen.
Heilig deiner Hände Werk,
Wehe dem, der's stört! Das merk!

Votivtafel.

Schütz jeden' Baum und jeden Strauch,
Sind Wesen Gottes wie du auch,

Antwort.

Es rauschen die alten Eichen
Um meines Vaters Haus,
Sie sollen der Axt jetzt weichen?
Versucher, da wird nichts draus!

Mir sind die knorrigen Alten
Das Liebste der Heimatwelt
Und, wie es der Vater gehalten,
Nicht feil um Wuchergeld.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Deutschen Dendrologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1921

Band/Volume: [31](#)

Autor(en)/Author(s): Töllner Karl Fr.

Artikel/Article: [Baumschutz-Strophen. 384](#)